

Der AK Asyl, das DRK und der Round Table sammeln Spenden für Hilfsbedürftige.

## Hygiene-Sets für Geflüchtete



*Ilka Mähler (DRK), Ursula Rutschkowski (DRK), Karin Elsing (AK Asyl) und Christoph Diekötter vom Round Table.*

**Gütersloh.** Etwa 50 geflüchtete Menschen aus der Ukraine sind mittlerweile in der Sporthalle des Miele-Berufskollegs in Gütersloh untergebracht. Die Erstanlaufstelle ist zwar nur eine Übergangslösung, bis die Geflüchteten in längerfristige Unterkünfte verteilt werden. Jedoch haben viele der Hilfesuchenden lediglich das Nötigste bei sich.

Der Arbeitskreis Asyl der Evangelischen Kirchengemeinde unterstützt die Flüchtenden aus der Ukraine. Direkt bei ihrer Ankunft werde geholfen, aber die Flüchtlingsarbeit gehe kontinuierlich mit Maßnahmen für alle Menschen weiter, heißt es in einer Mitteilung. Um die Geflüchteten mit Starter-Sets aus Hygieneartikeln zu unterstützen, haben die Ehrenamtlichen des AK Asyl und die jungen Männer des Round Table in den vergangenen Tagen Spenden von lokalen Unternehmen zusammengetragen, diese sortiert und an die Geflüchteten in der Sporthalle verteilt. „Der AK Asyl und das DRK leisten dort tatsächlich Großes in diesen Zeiten“, sagt Christoph Diekötter vom Round Table. „Das unterstützen wir gerne mit Spenden und unserer ehrenamtliche Hilfe“.

Weitere Hygieneartikel können im Haus der Begegnung in der Kirchstraße 10 abgegeben werden. Auch finanzielle Spenden sind möglich.